



TECHNOSEUM

Landesmuseum
für Technik und Arbeit
in Mannheim

Stiftung des öffentlichen Rechts
getragen
vom Land Baden-Württemberg
und der Stadt Mannheim

Museumsstraße 1
68165 Mannheim
www.technoseum.de

Deutsche Technikstraße: Fotoausstellung vom 29. Januar bis 14. März 2010 im TECHNOSEUM

Faszinierende Bilder, die Technik und Kunst miteinander verbinden:
Die spektakulären Aufnahmen des Fotografen Thomas Ernsting zeigen eindrucksvoll die weite Welt der Technik, von A wie Automation bis Z wie zukünftige Energieträger. Sie stehen im Mittelpunkt der Fotoausstellung zur „**Deutschen Technikstraße**“, die der **Verein Deutscher Ingenieure** (VDI) im Rahmen der **Initiative SACHEN MACHEN** ins Leben gerufen hat. In Mannheim wird die Wanderausstellung vom **29. Januar bis zum 14. März 2010** in Kooperation mit **ABB Deutschland** und dem **TECHNOSEUM** gezeigt.

28. Januar 2010

Mit der Deutschen Technikstraße werden innovative Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Technikmuseen gemeinsam vorgestellt und Spitzenleistungen des „German Engineering“ in Szene gesetzt. Die Aufnahmen des mehrfach ausgezeichneten Fotografen Thomas Ernsting zeigen technische Errungenschaften, Innovationen und neue Verfahren.

Werben für den Technikstandort Deutschland

„Die Fotoausstellung beweist, dass Technik weder trocken noch langweilig ist. Hier wird einer breiten Öffentlichkeit atemberaubende und fesselnde Ingenieurkunst, die tagtäglich unser Leben einfacher und angenehmer macht, präsentiert“, sagt Dr. Willi Fuchs, Sprecher der Initiative SACHEN MACHEN und VDI-Direktor, und ergänzt: „Es ist sehr wichtig, nicht nachzulassen, für den Technikstandort Deutschland und technische Berufe zu werben. Denn nur so kann die Marke ‚Made in Germany‘ weiterhin exzellent bleiben – durch gezielte Projekte in Richtung Nachwuchsförderung und Standortsicherung, die gerade junge Menschen dazu bewegen, sich aus Leidenschaft mit Technik zu befassen.“ In der Metropolregion Rhein-Neckar liegt ein besonders Etappenziel der Deutschen Technikstraße: die

Presse

Kontakt
Marit Teerling
Telefon +49 (0)6 21/42 98-756
Telefax +49 (0)6 21/42 98-781
marit.teerling@technoseum.de

Nichts ist spannender als Technik.



28. Januar 2010

ABB AG in Mannheim. So fotografierte Ernsting im Ladenburger ABB-Forschungszentrum einen Roboter, der aufs Wort gehorcht und Bewegungen lernt. „Bei ABB arbeiten wir an den Technologien für morgen - Technologien, die einen Beitrag zum Schutz des Klimas leisten“, erklärt Peter Smits, Vorstandsvorsitzender der ABB AG und Leiter der Region Zentraleuropa. „Dafür brauchen wir Ingenieure und Nachwuchskräfte mit Begeisterung für Technik.“ Treiber und Basis des Geschäftserfolgs von ABB ist Forschung und Entwicklung, in die der ABB-Konzern jährlich über eine Milliarde US-Dollar investiert. Das deutsche Forschungszentrum in Ladenburg mit derzeit etwa 110 Mitarbeitern ist eines von sieben ABB-Forschungszentren weltweit. Der Schwerpunkt liegt bei Automatisierungslösungen für die Prozess- und Fertigungsindustrie, aber auch für Versorgungsunternehmen.

Begeisterung wecken bei Ingenieuren von morgen

Die Fotografien mit Impressionen des ingenieurwissenschaftlichen Know-hows aus ganz Deutschland sind nun auf der Ebene F des TECHNOSEUM ausgestellt – und befinden sich damit genau am richtigen Ort, wie Museumsdirektor Prof. Dr. Hartwig Lüdtker unterstreicht: „Eines der wichtigsten Ziele des TECHNOSEUM ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern: Etwa die Hälfte unserer Besucher sind Schulklassen – und unter ihnen sind viele potenzielle Ingenieurinnen und Ingenieure. Sie, aber auch viele weitere Besucherinnen und Besucher werden wir mit der Fotoausstellung zur Deutschen Technikstraße in unserem Museum ansprechen.“

Über den Verein Deutscher Ingenieure

Der VDI als Sprecher der Ingenieure ist mit rund 140.000 Mitgliedern einer der größten technisch-wissenschaftlichen Vereine Europas. Als unabhängige, gemeinnützige Organisation verbindet er Gesellschaft, Technik und Wissenschaft. Er ist der zentrale Ansprechpartner in

Presse

Kontakt
Marit Teerling
Telefon +49 (0)6 21/42 98-756
Telefax +49 (0)6 21/42 98-781
marit.teerling@technoseum.de



TECHNOSEUM

Landesmuseum
für Technik und Arbeit
in Mannheim

Stiftung des öffentlichen Rechts
getragen
vom Land Baden-Württemberg
und der Stadt Mannheim

Museumsstraße 1
68165 Mannheim
www.technoseum.de

28. Januar 2010

technischen, beruflichen und politischen Fragen rund um den
Ingenieurberuf.

Ansprechpartner:

Lena Töppich
Tel.: +49 (0) 211 / 62 14-380
E-Mail: presse@vdi.de

Über ABB Deutschland

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2008 einen Umsatz von 3,69
Milliarden Euro und beschäftigte zum 30. Juni 2009 etwa 10.900
Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik.
Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der
Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu
verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-
Konzern beschäftigt etwa 120.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Ansprechpartner:

Beate Höger-Spiegel
Tel. +49 (0) 6 21 / 43 81-432
E-Mail: presse@de.abb.com

Über das TECHNOSEUM

Das TECHNOSEUM gehört neben dem Deutschen Museum in
München und dem Deutschen Technikmuseum in Berlin zu den
größten Technikmuseen in Deutschland. Die naturwissenschaftlich-
technische Entwicklung seit dem 18. Jahrhundert und die
Industrialisierung in Deutschland sind die Themen der
Dauerausstellung. Experimentierstationen vermitteln
naturwissenschaftliche Grundlagen und verdeutlichen, wie neue
Erkenntnisse zu technischen Erfindungen führten. Wissenschaft und
Technik zeigen sich in ihren jeweiligen historischen
Zusammenhängen – und werden dadurch verständlich.

Presse

Kontakt
Marit Teerling
Telefon +49 (0)6 21/42 98-756
Telefax +49 (0)6 21/42 98-781
marit.teerling@technoseum.de

Weitere Informationen gibt es unter [www.deutsche-
technikstrasse.de](http://www.deutsche-technikstrasse.de), www.abb.de und www.technoseum.de.